

## Den Seinen...

Glück ist also eine Gnade,  
die keiner sich erkaufen kann.  
Hast du es nicht, dann ist es schade:  
Dann stehst du eben hinten an.

Hat dich das Gnadenlos ereilt,  
dann bist du gleich aus allem raus.  
Von aller Mühsal abgeseilt –  
für andre herrscht das Narrenhaus!

Und dabei spielt es keine Rolle,  
ob du als Mensch auch etwas bist.  
Der Glückliche greift stets ins Volle,  
wo für die andern Öde ist!

Dies geschieht nach fremden Plänen,  
die vielleicht jenen Sinn ergeben,  
den es nicht lohnt hier zu erwähnen,  
denn der nützt uns nichts im Leben.

Es ist sehr sinnvoll sich zu freuen,  
Früchte aus der Arbeit tragen,  
breit das Erbe zu verstreuen –  
einen großen Bogen schlagen:

Mit den gern geschenkten Gaben,  
die kein Mensch verdienen kann.  
Sie haben oder nicht zu haben –  
Darauf kommt's ganz einfach an!

Nur im Schlaf ist zu erreichen,  
daß die Götter einen lieben,  
denn sie sind, zum Steinerweichen,  
für unsere Augen dumm geblieben!

© Alf Gloker